



Forum Fasanenhof e.V.
Begegnungsstätte der
Neuapostolischen Kirche Südd. K.d.ö.R.

„Senioren im Forum Fasanenhof“



Ein Besuch im Forum Fasanenhof
Hinweise zur Durchführung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
I. Vorbereitung des Besuchs im Forum Fasanenhof	6
Planungshinweise.....	6
Die Räume im Forum	6
Besuchstermin abstimmen	6
Raumbelegung	6
II. Nutzung vorhandener Technik	6
Technische Ausstattung	6
III. Der Besuch im Forum Fasanenhof	7
Der Weg ins Forum	7
Hausdienste / Schlüsselerwaltung	7
IV. Essen und Trinken im Forum Fasanenhof	7
Essen aus der Forumküche	7
Speisekarte (Stand Mai 2015)	7
Getränke.....	8
V. Seniorengruppen gemeinsam	8
VI. Treffpunkt Forum Fasanenhof.....	8
Vorschläge für ein Besuchsprogramm.....	8
Treff im FF	9
VII. Weitere Hinweise	9
Das liebe Geld	9
VIII. So wird der Besuch im „FF“ unvergesslich	9
Ausgewählte Besuchsobjekte in der Erlebnisregion Stuttgart.....	9
Beliebte Ausflugsziele	10
Brau- und Kultur in Stuttgart - erleben und genießen	10
Carl-Zeiss-Planetarium in Stuttgart-Mitte: Faszinierende Sternenwelt, z. Zt. geschlossen!	10
Deutsches Landwirtschaftsmuseum in Stuttgart-Hohenheim	10
Fernsehturm in Stuttgart-Degerloch: Wahrzeichen der Landeshauptstadt.....	11
Flughafen Stuttgart / Echterdingen	11
Geführte Rundfahrten durch Stuttgart - die Landeshauptstadt neu erleben	12
Grabkapelle Stuttgart-Rotenberg - königlicher Liebesbeweis auf dem „Württemberg“	12
Haus des Waldes: Interaktive Waldausstellung in Stuttgart-Degerloch	13
Kessler, Esslingen: Deutschlands älteste Sektkellerei	13
Kloster und Schloss Bebenhausen, Tübingen - Bebenhausen	14
Schloss Bebenhausen - Wohnkultur württembergischer Könige in Tübingen - Bebenhausen	14

Mercedes-Benz Museum Stuttgart-Bad Cannstatt	15
Museum am Löwentor: Staatliches Museum für Naturkunde in Stuttgart – Nord.....	15
Porsche-Museum in Stuttgart-Zuffenhausen	15
Pressehaus Stuttgart in Stuttgart-Möhringen - die Zukunft des Druckes hat begonnen.....	16
Schloss Solitude: Vom Refugium zur Sommerresidenz, Stuttgart-Solitude	16
Staatsgalerie - erlesene Kunstwerke, in Stuttgart-Mitte.....	17
Landesmuseum Württemberg.....	17
Kunstmuseum Stuttgart.....	18
Nutzungsanfrage-Senioren	19
Impressum.....	20

Vorwort

Mit dem Forum Fasanenhof ist eine Einrichtung entstanden, die neue, erweiterte Möglichkeiten der Begegnung von Geschwistern aller Altersgruppen gestattet. Die Senioren werden diese Chance zu nutzen wissen.

Das ehemalige Kirchengebäude als Begegnungsstätte zu gestalten, hat Begeisterung ausgelöst. Zahlreiche Ideen einer zukünftigen Nutzung wurden diskutiert und in die Planung eingebracht. Die Umbau- und Renovierungsphase ist abgeschlossen. Ein erstklassiges Interieur, neuester technischer Standard sowie bedarfsgerechte Außenanlagen bieten sich jetzt dem Besucher dar.

Aufenthalte von Seniorengruppen im Forum Fasanenhof können, entsprechend den Wünschen und Vorlieben der Geschwister, vielseitig gestaltet werden. Ein Besuch im Forum Fasanenhof kann zu einem „Highlight“, einem Höhepunkt in der Abfolge der Seniorenaktivitäten werden.

Ausgelöst durch vorbereitende Arbeiten sind neue Kontakte und Freundschaften entstanden. Mögen weitere, bereichernde Begegnungen folgen und die Basis „neupostolischer Gemeinschaft“ vergrößern.

Ausschuss Senioren

Im Juli 2007

Vorwort zur 2. Auflage

Zahlreiche Seniorengruppen und Seniorenchöre haben inzwischen die Gelegenheit genutzt, das Forum Fasanenhof für ihre Zusammenkünfte in Anspruch zu nehmen. Das durchweg positive Echo der Besucher hat die ehrenamtlichen Helfer zu immer neuen Angeboten inspiriert. Die Erfahrungen mit der Betreuung und Bewirtung der Glaubensgeschwister während ihres Aufenthaltes im Forum Fasanenhof, finden sich wieder in der überarbeiteten Broschüre „SENIOREN IM FORUM FASANENHOF“

Die Stadtrundfahrt in Stuttgart führt die Hitliste der Aktivitäten an, die mit dem Besuch im Forum Fasanenhof verbunden wurden. Unmittelbar danach folgt eine Besichtigung des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Hohenheim.

Weitere, lohnenswerte Besuchsobjekte sind in dieser Broschüre aufgelistet und wollen Anregungen geben, den Tag des Besuches im Forum Fasanenhof abwechslungsreich zu gestalten. Um den Aufwand bei der Vorbereitung zu reduzieren, beinhaltet die vorliegende Broschüre Öffnungszeiten, Kontaktadressen und Anreisemöglichkeiten mit dem Öffentlichen Personen – Nahverkehr (ÖPNV).

Ausschuss Senioren

Im Oktober 2009

Vorwort zur 3. Auflage

Mit einer imposanten Vielfalt an Veranstaltungen hat sich das Forum Fasanenhof in den vergangenen Jahren etabliert. Viele Seniorengruppen und Seniorengesangsvereine haben die Möglichkeit in Anspruch genommen, hier Augenblicke wohltuender Gemeinschaft zu erleben. Die Tatsache, im „eigenen Haus“ zu sein, erlaubt eine völlig freie, den Wünschen der Besucher entsprechende Gestaltung des Aufenthaltes.

Eine geführte Stadtrundfahrt im eigenen Bus ist, neben dem Besuch eines der Museen, sehr empfehlenswert. Erwähnenswert ist die Nähe zum weltberühmten „Stuttgarter Fernsehturm“. Weitere Hinweise auf attraktive Angebote in der Landeshauptstadt und der näheren Umgebung finden sich in der vorliegenden Broschüre.

Das Forum Fasanenhof ist neuerdings mit der **Stadtbahn U6** zu erreichen (Haltestelle „Europaplatz“). Von hier aus erreicht man das Forum Fasanenhof in wenigen Minuten.

Die Mitglieder des Ausschusses Senioren und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Ausschuss Senioren

Im November 2011

4. Auflage

Wechsel im Ausschussvorsitz und weitere redaktionelle Änderungen.

Im Mai 2014

5. Auflage

Wechsel im Ausschussvorsitz und weitere redaktionelle Änderungen.

Im April 2015

I. Vorbereitung des Besuchs im Forum Fasanenhof

Planungshinweise

Die Räume im Forum

Saal: 120 Sitzplätze/Empore 40 Sitzplätze – 100 Plätze an Tischen

Mehrzweckraum: 54 Sitzplätze; 34 Plätze an Tischen

Küche: profimäßig ausgestattet mit: Industriespülmaschine - 2 großen Kaffeemaschinen
Profi-Gardämpfer - 4-Platten-Kochherd - Hockerkocher (50 l Fassungsvermögen) Ess- und Kaffee-Geschirr, Besteck und Gläser für 150 Personen sind vorhanden.

Foyer: kann für Stehempfänge genutzt werden

Jugendraum: ausgestattet mit Theke und Teeküche, für kleine Gruppen bis etwa 10 Personen zu nutzen. Von diesem Raum gelangt man auch nach draußen in ein Atrium mit gemütlichen Sitzgelegenheiten. Hier ist auch eine kleine Leih-Bibliothek mit christlicher Literatur.

Toiletten: D / H und Behinderten-WC im UG, gut mit dem Fahrstuhl zu erreichen.

Gartenanlage: Eine große Terrasse im Garten lockt Kaffeerunden ins Freie. Der alte Baumbestand spendet natürlichen Schatten. Biertischgarnituren und bequeme Gartenmöbel sind vorhanden, vier große Sonnenschirme bieten Schutz vor Sonne und auch einmal vor einem überraschenden Regenschauer.

Besuchstermin abstimmen

Per Telefon: 0174-3018891 oder E-Mail info@forum-fasanenhof.de, oder Post:

Forum Fasanenhof e.V.
Fasanenhofstraße 27
70565 Stuttgart

Raumbelegung

Sie können einen Raum oder auch die komplette Einrichtung für Veranstaltungen Ihrer kirchlichen Gruppen nutzen. Füllen Sie dazu bitte die „Nutzungsanfrage-Senioren“ (Mustervorlage im Anhang) aus und schicken Sie das Formular per E-Mail an info@forum-fasanenhof.de oder per Fax an 0711 / 51862802. Oder möchten Sie vorab Kontakt aufnehmen, weil Sie noch Fragen haben? Dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail.

Mit der Nutzungsanfrage bestätigen sie den Termin und geben weitere Daten, wie Teilnehmerzahl, Dauer des Aufenthaltes, Wünsche für die Bewirtung usw. bekannt. Dadurch ist gewährleistet, dass beim Eintreffen der Besuchergruppe das Forum optimal vorbereitet ist.

II. Nutzung vorhandener Technik

Technische Ausstattung

Vorhanden sind DVD - Player, Beamer, Overhead-Projektor, sowie die erforderlichen Leinwände. Der Saal ist mit einer Beschallungsanlage ausgestattet. Die Saal-Beleuchtung ist in drei Bereiche aufgeteilt und kann stufenlos gedimmt werden. Zusätzliche Spots setzen Referenten und Musiker ins "rechte Licht".

Die Vorführung ihrer Foto-CD / DVD bringt Abwechslung in den Besuch. Sie können vorhandene DVD-Filme benutzen oder Ihre eigenen DVDs mitbringen.

Die hauseigene Medientechnik ist auf dem neuesten Stand.

III. Der Besuch im Forum Fasanenhof

Der Weg ins Forum

Mit dem Auto/Bus B 27 (Fahrtrichtung Stuttgart) Ausfahrt S-Fasanenhof

Nach rechts abbiegen: **Heigelinstraße**, am inneren Kreisel die 2. Ausfahrt nehmen, unter B 27 durch, dann links abbiegen, im Kreisverkehr am Ortseingang an der 2. Ausfahrt in die Fasanenhofstraße.

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln: **Stadtbahn U6** Richtung direkt zum Fasanenhof bis Haltestelle **Europaplatz**.

Hausdienste / Schlüsselverwaltung

Die Hausbetreuung ist Ansprechpartner für Fragen der Einrichtung, Heizung, Lüftung, Beschallung usw. Angemeldete Besuchergruppen finden ein geöffnetes, vorbereitetes Gebäude vor.

Rückfragen bei Heiner König, Tel. 0172-6688499

IV. Essen und Trinken im Forum Fasanenhof

Essen aus der Forumküche

Ein erfahrenes, ehrenamtliches Team sorgt für Essen, Trinken und den Service.

Wählen Sie bitte aus nachstehender Speisekarte lediglich **eine** Speise für alle Teilnehmer.

Speisekarte (Stand Mai 2015)

für Gruppen bis ca. 80 Personen:

- Maultaschen mit Kartoffelsalat
- Nudeln nach Wahl, Tomatensoße, geriebener Käse, Salate
- Spaghetti Bolognese, geriebener Käse, Salate
- Kalt / warmes Vesperbuffet, Salate

für Gruppen bis ca. 50 Personen

- Fleischküchle, Rotkohl, Röstkartoffel, evtl. Soße
- Bunter Gemüseeintopf, Rindfleisch, Kartoffel
- Geflügelstreifen, Rahmsoße, Butterspätzle, Salate
- Kartoffelgratin, Gemüse, Fleischküchle
- Kassler, buntes Gemüse, Butterknöpfe

für Gruppen bis ca. 30 Personen

- Schweinegeschnetzeltes (Soße), Spätzle, Salatbuffet
- Schinkenröllchen mit Hackfleisch gefüllt, Röstkartoffel, Gemüse
- Blechschnitzel, Champion, mit Käse überbacken, Röstkartoffel

Zum Kaffee: div. Kuchen, Hefekranz, Brezeln (nach Absprache)

Getränke

Neben Kaffee und Tee werden folgende Getränke in ausreichender Menge bevorratet: Mineralwasser, Apfelschorle, Cola, Fanta, Bionade, verschiedene Biersorten, Wein, Sekt.

Die Kosten für Speisen und Getränke werden über die **Unkostenkasse** abgewickelt. Rückfragen bei Renate u. Rolf Maier, Tel. 07154-806456

Email: rolfundrenatemaier@web.de

V. Seniorengruppen gemeinsam

Das Forum Fasanenhof ist als Begegnungsstätte konzipiert. Gemeinsame Veranstaltungen größerer oder kleinerer Seniorengruppen, auch aus verschiedenen Bezirken / Gemeinden, können zu einem wertvollen Gemeinschaftserleben beitragen.

Kontakt Daten zu den Seniorengruppen und Seniorenchören erfragen Sie bitte bei Dieter Hecht, Telefon: 0711-6404345, **Email:** hecht-stuttgart@t-online.de

VI. Treffpunkt Forum Fasanenhof

Vorschläge für ein Besuchsprogramm

So könnte der Tag im Forum aussehen:

- 11.00 Uhr Eintreffen der Gruppe > Sektempfang
- 11.30 Uhr Filmvortrag über ausgewähltes Thema
- 12.30 Uhr Essen
- 14.00 Uhr kleiner Spaziergang
- 15.00 Uhr Kaffeetrinken, anschließend individuelles Programm
- 18.00 Uhr (oder später) Rückreise der Seniorengruppe

oder so könnte der Tag im Forum auch aussehen:

- Vormittags: Nutzung interessanter Angebote in Stuttgart und Umgebung
- 15.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken im Forum Fasanenhof
- 16.00 Uhr Sketche, Gedichte, unterhaltsame Beiträge, Singen (Klavier und Akkordeon vorhanden)
- 18.00 Uhr Abendessen oder Grillen im Freien
- 20.00 Uhr Rückreise der Gruppe.

Der Seniorenausschuss hilft Ihnen gerne bei der individuellen Planung eines Besuches im Forum Fasanenhof. Rufen Sie an bei Dieter Hecht, Tel. 0711-6404345 oder schicken Sie eine E-Mail an: hecht-stuttgart@t-online.de

Wichtige Info: „Treff im FF“

Immer am 1. Donnerstag im Monat ist in der Zeit von 14.00 bis ca.18.00 Uhr ein offener Treff. Interessierte **aller** Altersstufen sind dazu herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt stehen Geselligkeit, Spielen, Singen, miteinander reden. Gruppen bis 20 Personen können nach Anmeldung ebenfalls teilnehmen.

Der „**Treff im FF**“ gibt Seniorenbeauftragten / Reiseleitern auch Gelegenheit das Forum mit seinen Möglichkeiten zu erkunden.

VII. Weitere Hinweise

Das liebe Geld

Der Verein „Forum Fasanenhof e.V.“ genießt den Status der Gemeinnützigkeit. Anbieten und Verkaufen von Speisen und Getränken gegen Entgelt ist uns nicht gestattet.

Entstehende Kosten für die Verpflegung der Besucher werden über die **Unkostenkasse** abgewickelt.

Kontakt: E-Mail: info@forum-fasanenhof.de; Tel :0174-301 88 91

Post: Forum Fasanenhof e.V. Fasanenhofstr. 27 70565 Stuttgart / Fax: 0711-51862 802

Organisationsfragen zu Besuchen: Email: hecht-stuttgart@t-online.de

Dieter Hecht, Tel. 0711-6404345.

VIII. So wird der Besuch im „FF“ unvergesslich

Ausgewählte Besuchsjekte in der Erlebnisregion Stuttgart

Die Landeshauptstadt und deren nähere Umgebung sind reich an Sehenswürdigkeiten. Verbinden Sie den Besuch im Forum mit der Nutzung interessanter Angebote. Eine Beschreibung ausgewählter Besuchsjekte finden Sie am besten im Freizeitführer der Region Stuttgart „Naheliegend“. Dieser kann kostenlos angefordert werden über www.stuttgart-tourist.de. Dort erfahren Sie alles Wesentliche über Preise, Öffnungszeiten, aktuelle Adressen.

Die beiden Besuchsmagneten wie Carl-Zeiss-Planetarium und der Fernsehturm Stuttgart sind bis Dezember 2015 wegen Umbau geschlossen.

Beliebte Ausflugsziele

Braukultur in Stuttgart - erleben und genießen

Stuttgarter Hofbräu, Böblinger Str. 104-132, 70199 Stuttgart,
Tel. 0711/64880. Di.-Do ab 15 bis max. 50 Personen

Die Stuttgarter Hofbräu AG&Co.KG ist eine der großen und erfolgreichen Brauereien in Baden-Württemberg. Nach Anmeldung ist eine Brauereibesichtigung mit Bewirtung für Gruppen möglich. Dauer circa 2 Stunden. Anmeldung 0711-64 88-403. Kosten 5,00 € / Person

Anreise mit ÖPNV: U1, U14 Schreiberplatz (Verwaltung), U14 Bihlplatz (Technik).

Internet: www.stuttgarter-hofbraeu.de/aktivitaeten/brauereifuehrung

Carl-Zeiss-Planetarium in Stuttgart-Mitte: Faszinierende Sternenwelt, z. Zt. geschlossen!

Den Sternen ganz nah ist man bei einem Besuch im Stuttgarter Planetarium, das zu den attraktivsten Sternentheatern der Welt gehört. Rund 200.000 Besucher lassen sich jedes Jahr von den spannenden Vorträgen, astronomischen Kursen und Seminaren sowie Ausstellungen kosmischer Malereien begeistern. Daneben locken die alle zwei Monate wechselnden Programme zu faszinierenden Reisen durch Raum und Zeit hin zu fernen Galaxien.

Öffentliche Vorführungen im Planetarium:

Dienstag und Donnerstag 10 und 15 Uhr,
Mittwoch und Freitag 10, 15 und 20 Uhr, Samstag und Sonntag 14, 16 und 18 Uhr.
Dauer etwa 45 bis 60 Minuten.

Nach Beginn einer Vorführung ist aus technischen Gründen kein Einlass mehr möglich.
Die Vorführungen sind für Kinder unter 6 Jahren nicht geeignet.

Eintritt: bisher Erwachsene 6,00 €, Vormittagsvorführung, Schüler, Studenten 4,00 €, Gruppen ab 20 Personen mindestens drei Wochen vorher anmelden!!!

Anreise mit ÖPNV: U1, U2, U4, U9, U14, Bus 40, 42, 43, Haltestelle Staatsgalerie.

Anschrift:

Carl-Zeiss-Planetarium Stuttgart, Willy-Brandt-Straße 25, Mittlerer Schlossgarten,
70173 Stuttgart, Telefon 0711/16292-15. **Umbau dauert noch bis Dez. 2015**

Email: planetarium@stuttgart.de,

Internet: www.planetarium-stuttgart.de

Deutsches Landwirtschaftsmuseum in Stuttgart-Hohenheim

Ob jung oder alt – die „Agrargiganten“ sind fast beängstigend groß. In einer der vier Ausstellungshallen des Deutschen Landwirtschaftsmuseum in Hohenheim stehen sie einträchtig beieinander: der grasgrüne Mähdrescher mit dem schönen Namen „Grasant“ und die beiden Dampf-Pflug-Lokomotiven von 1911. Auch kleinere Exponate ziehen die Besucher in ihren Bann. Allen voran die originalgetreuen, im verkleinerten Maßstab erstellten Modelle landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen des vorigen Jahrhunderts. Sie wurden in der bis 1904 bestehenden Agrarfabrik in Hohenheim angefertigt.

Mit seiner Sammlung historischer Landmaschinen ist das Deutsche Landwirtschaftsmuseum einmalig in Deutschland. Ursprünglich zur Anschauung für die Studierenden der Universität errichtet, vermittelt es anhand von mehr als 3000 Exponaten einen Einblick in die technische Ausstattung der Landwirtschaft von der Steinzeit bis heute.

Öffnungszeiten:

April-Oktober: Dienstag-Freitag 10-13 +14-17 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 10-17 Uhr
November-März: Sonntag 10-17 Uhr, Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.
Eintritt Erwachsene 3,00 €

Anfahrt mit dem ÖPNV: U5, U6, U12 bis Möhringen Bahnhof, dann **U3** bis Plieningen

Anschrift: Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Universität Hohenheim,
70593 Stuttgart, Garbenstraße 9A und Filderhauptstraße 179, Telefon 0711/4522146

Internet: www.uni-hohenheim.de/museen

Fernsehturm in Stuttgart-Degerloch: Wahrzeichen der Landeshauptstadt

(Wegen Renovierung geschlossen, Wiedereröffnung ca. Mitte Dez. 2015)

Nach einer Bauzeit von 20 Monaten ist der Stuttgarter Fernsehturm am 5. Februar 1956 in Betrieb genommen worden. Mit einer imposanten Höhe von 217 Meter ist er das Ur-Modell für die meisten Fernsehtürme in aller Welt.

Ursprünglich wollte der damalige Süddeutsche Rundfunk seine Antenne für die Ausstrahlung der Fernseh- und der UKW-Radiosendungen auf einen der damals üblichen 200 Meter hohen, mit Drahtseilen gesicherten Eisen-Gittermasten stellen. Dieses monströse Projekt rief den als Brückenbauer und Statiker bekannt gewordenen Stuttgarter Ingenieur Prof. Fritz Leonhardt auf den Plan. Seine Idee war es, statt eines hässlichen Gittermastes eine elegante Betonnadel aus dem Wald von Degerloch wachsen zu lassen und diese mit einem touristisch und gastronomisch nutzbaren Turmkorb mit Aussichtsplattform zu versehen.

Für das Fundament des Turmes wurde eine Grube von 30 Meter Durchmesser und einer Tiefe von 8 m ausgehoben. In dieses „Loch“ kam ein 3 m breiter Fundamentring mit 27 m Außendurchmesser, der wiederum von einer gleich großen Betonplatte zusammengehalten wird. Diese Spannbetonplatte mit dem verstärkten Fundamentring und die in der Mitte befindliche Fundamentplatte bilden den untersten Teil des Turmes. Dieser Teil hat das ganze Gewicht des Turmes zu tragen und im Erdboden zu stabilisieren.

Der Eigentümer des Fernsehturms ist der Südwestrundfunk. Von hier werden die Hörfunkprogramme und das 1. Fernsehprogramm (ARD) ausgestrahlt.

Bei gutem Wetter Fernsicht von der Schwäbischen Alb bis Asperg (Kreis Ludwigsburg).

Für den Besuch sollte man 1,5 Stunden Zeit einrechnen. Die Plattform ist geöffnet bis 23 Uhr.

Bisherige Preise: Aufzugpreis pro Person 5 €; Gruppen ab 20 Personen, je Person 3 €.

Führungen nach Voranmeldung 50 €, je Gruppe bis 15 Personen plus Aufzugpreis.

Anreise mit ÖPNV: U7, U8, Bus 70.

Anschrift:

Verwaltung Fernsehturm-Betriebs-GmbH, Jahnstraße 120, 70597 Stuttgart,
Telefon 0711/23 25 97,

Internet: www.fernsehturmstuttgart.com

Flughafen Stuttgart / Echterdingen

Wissenswertes und Interessantes zum Flughafen und Flughafenbetrieb kann man sich bei einer Führung erklären lassen. Die Führung dauert circa 2 Stunden. Da erfährt man viel über den Ablauf und Betrieb an einem Flughafen, dabei kann man auch hinter die Kulissen schauen. Gezeigt werden, neben einem Film, die Terminals 1 bis 4, der Gepäckverteiler, das Passieren der

Sicherheitskontrollen verbunden mit einer Vorfelddrundfahrt und Besichtigung der Flughafenfeuerwehr.

Führungszeiten: Montag bis Freitag jeweils 9, 11 und 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Preis für die Führung (max. 30 Personen): Erwachsene 170,00 €.

Nach 18 Uhr werden Abendführungen angeboten:

Preis für die Abendführung 215 € pro Gruppe (30 Personen),

Preis für die Abendführung (Dauer 2 Stunden) mit Flugzeug-Innenbesichtigung 315 € pro Gruppe (30 Personen)

Preis für die Abendführung (Dauer 3 Stunden) mit Flugzeug-Innenbesichtigung 375 € pro Gruppe (30 Personen). Eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.

Anreise mit ÖPNV: S2, S3 bis Haltestelle Flughafen.

Anschrift:

Flughafen Stuttgart GmbH, 70624 Stuttgart, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Telefon 0711/9482326 (Dienstag und Donnerstag 14-16 Uhr, Herr Frank Ditzinger.

Internet: www.flughafen-stuttgart.de/reisende-und-besucher/faszination-flughafen/flughafenfuehrungen

Geführte Rundfahrten durch Stuttgart - die Landeshauptstadt neu erleben

Ein Gästeführer steigt in den Bus der Teilnehmer;

Die „Stadtrundfahrt“ präsentiert in 1,5 – 2 Stunden die bedeutendsten Stationen der Geschichte und der Gegenwart Stuttgarts sowie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der charmanten Metropole. Nach der Fahrt entlang der Kulturmeile wird das historische Stadtzentrum zu Fuß besichtigt. Dann geht's mit dem Bus bis hinauf auf die Halbhöhen mit herrlichen Panoramablicken, zur weltberühmten Weißenhofsiedlung auf dem Killesberg, vorbei am zoologisch-botanischen Garten „Wilhelma“ und den Stuttgarter Mineralbädern, und wieder zurück in die Innenstadt zum Hauptbahnhof, wo die Tour endet. Auf Wunsch ist Abfahrt und Ankunft am Forum Fasanenhof möglich.

Preis 127,00 €, Dauer 1,5 od. 2 Stunden

Telefon 0711/22 28-237

Email: info@stuttgart-tourist.de,

Internet: www.stuttgart-tourist.de

Neu ist die Stuttgarter City Tour, Näheres über www.stuttgart-citytour.de

Grabkapelle Stuttgart-Rotenberg - königlicher Liebesbeweis auf dem „Württemberg“

Ein ewiger Liebesbeweis krönt den Württemberg: „Die Liebe höret nimmer auf“ ließ König Wilhelm I. hier an der Grabkapelle seiner Frau verewigen. Die letzte Ruhestätte von Königin Katharina hätte nicht liebevoller gestaltet, nicht würdiger platziert sein können. Hier auf der Bergkuppe, mit Blick weit über das Neckartal, stand jahrhundertlang die Stammburg der Herren von Württemberg. 1819 ließ sie der württembergische König Wilhelm I. abreißen, um Platz für die Grabkapelle zu machen.

Der von Hofbaumeister Giovanni Salucci errichtete Rundbau aus heimischem Sandstein geriet zum Denkmal für eine beliebte Königin. Jung und verliebt waren der württembergische Herrscher und die Tochter des russischen Zaren, als Katharina schon mit 30 Jahren starb. Wohltätig hatte sie versucht, das Leid vieler Menschen zu lindern. Als sie starb, trauerte das ganze Land. Ein Kranz korinthischer Säulen und Pilaster trägt die mit Stuckrosetten geschmückte Kuppel. In deren Mitte strömt durch ein Stück Glasdach Tageslicht in die Kapelle. Seit dem Beginn des letzten Jahrhunderts ist die Grabkapelle auf dem Württemberg der Öffentlichkeit zugänglich. Noch heute werden an der Ruhestätte über dem Neckar russisch-orthodoxe Gottesdienste abgehalten.

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag und Feiertage 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Eintrittspreis: Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,30 €. Gruppen ab 20 Personen 2,20 €.

Anreise mit ÖPNV: S1 bis Stuttgart-Untertürkheim, weiter mit **Bus 61** bis Endhaltestelle Rotenberg.

Anschrift: 70327 Stuttgart, Württembergstr. 340, Tel. 0711-337194

Email: info@grabkapelle-rotenberg.de,

Internet: www.grabkapelle-rotenberg.de

Haus des Waldes: Interaktive Waldausstellung in Stuttgart-Degerloch

(Nähe Fernsehturm)

Begegnungsstätte für Mensch und Wald – so könnte man das Haus des Waldes bezeichnen. Im Haus des Waldes erlebt man den Wald mit allen Sinnen. Ob in der Ausstellung im lichtdurchfluteten Gebäude oder natürlich im Wald. Überall gibt es etwas zu sehen, zu entdecken, zu erleben, zu erfahren.

Dem Leiter der Gruppe wird empfohlen, vorher dem Haus des Waldes einen Besuch abzustatten, damit er sich ein Bild davon machen kann, was die Gruppe erwartet.

Eintrittspreis Gruppe ab 10 Personen 10,00€ Eine telefonische Anmeldung ist notwendig.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr. Feiertags geschlossen.

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag 9-12 Uhr. Telefonische Erreichbarkeit: 9-17 Uhr.

Anreise mit ÖPNV: U7 Richtung Ostfildern, Haltestelle Waldau, dann Fußweg 12 Minuten.

Anschrift: Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart, Telefon 0711/976 72-0

Email: hausdeswaldes.stuttgart@rpt.bwl.de

Internet: www.hausdeswaldes.de

Kessler, Esslingen: Deutschlands älteste Sektkellerei

Die wahren Schätze liegen stets im Verborgenen. Mitten im historischen Stadtkern von Esslingen steht ein malerisches Fachwerkhaus, an sich schon ein Kleinod mit seinen verschobenen Fronten und angewinkelten Dächern. Unter diesem Anwesen sind aber noch andere, unermessliche Schätze verborgen: In bis zu zwölf Metern Tiefe lagern hier die moussierenden Weine der ältesten Sektkellerei Deutschlands, der G.C. Kessler GmbH. In zwölf Kellern aus dem 11. Jahrhundert sind rund eine Million Flaschen Sekt in riesigen Stapeln aufgeschichtet. Bis zu drei Jahre lang reift der Sekt in jeder Flasche.

Die Keller kann man im Rahmen einer Führung besichtigen, während parallel dazu die Produktion weiter läuft. Den Besuchern werden unter anderem die verschiedenen Herstellungsverfahren des prickelnden Getränkes erklärt, welche Sorten es gibt und worin die Unterschiede liegen. Erst die Weisheit, dann das Vergnügen: Im Anschluss an die Führung gibt es kleine Kostproben von verschiedenen Sektarten.

So fachkundig geworden, kann man sich bei der Sektprobe mit jedem Schluck davon überzeugen, dass sich die aufwändige Handarbeit und die lange Reifezeit gelohnt haben.

Die Führung für Gruppen von 15 bis 25 Personen dauert insgesamt ca. zwei Stunden und ist mitunter schon Monate im Voraus ausgebucht. Also rechtzeitig anmelden!

Öffnungszeiten/Führungen: Montag bis Freitag 10 u. 14 Uhr, Samstag 10 Uhr.

Führungen: Eine Besuchergruppe sollte aus 15 bis 20 Personen bestehen, größere Gruppen werden geteilt.

Einzelpersonen oder Gruppen unter 15 Personen können sich für eine offene Besichtigung anmelden. **Termin:** Jeden ersten Samstag im Monat um 10 Uhr.

Die Führung (inkl. ein Glas Sekt) dauert zwei Stunden und kostet 11 € je Teilnehmer.

Treffpunkt am Haupteingang, Anmeldung bei Inge Schmid, Telefon 0711/31 05 93-10.

Anreise mit ÖPNV: Vom Bahnhof Esslingen ist die Innenstadt bequem zu Fuß zu erreichen.

Anschrift:

G.C. Kessler GmbH & Co. KG, Marktplatz 21-23, 73728 Esslingen, Telefon 0711/ 31 05 93-10,

Email: info@kessler-sektkellerei.de,

Internet: www.kessler-sektkellerei.de

Kloster und Schloss Bebenhausen, Tübingen - Bebenhausen

Ehemaliges Zisterzienserklster – eine der besterhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen. Lebendiges Mittelalter in intakten Klostermauern. Wer möchte nicht der Anziehungskraft und Faszination dieser perfekten Architektur erliegen? In den Klostermauern von Bebenhausen fühlten sich selbst die württembergischen Könige zu Hause. Seit seiner Gründung um 1183/84 hat das Kloster als Heimat von Mönchen, Klosterschülern und Herrschern eine wechselvolle Geschichte fast unbeschadet überstanden.

Hier wird der Alltag der Zisterzienser wieder lebendig, die in diesen Mauern im idyllischen Schönbuch über Jahrhunderte hinweg lebten. „Bete und arbeite“ war ihr Motto, das man hier wieder nacherleben kann

Öffnungszeiten: November bis März: Dienstag bis Sonntag 9-12 Uhr und 13-18 Uhr.

April bis Oktober: Montag 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Dienstag bis Sonntag 9-18 Uhr.

Führungen: April bis Oktober: Samstag, Sonntag, Feiertag 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17 Uhr.

Gruppenführungen Dienstag bis Sonntag ganzjährig auf Voranmeldung.

Sonderführungen nur nach Vereinbarung.

Schloss Bebenhausen - Wohnkultur württembergischer Könige in Tübingen - Bebenhausen

Sie herrschten hier und sie jagten hier, im Schönbuch bei Tübingen. Wo also hätten die Grafen von Württemberg stilvoller wohnen können, als im Schloss Bebenhausen, im Herzen ihres bevorzugten Jagdgebietes? Schon im 16. Jh. hatten die Zisterzienser ein Gästehaus angelegt, das später den württembergischen Königen als Jagdschloss diente. Württembergs erster König, Friedrich, ließ sich im 19. Jahrhundert das ehemalige Abtshaus zum Jagdschloss umbauen. Das Herrscherhaus im Schönbuch wurde zum Ausgangspunkt prunkvoller Hofjagden. Nach der Aufhebung der Klosterschule nutzte Friedrich, Bebenhausen ausschließlich als Jagdschloss. Die zahlreichen Gäste wurden in den ehemaligen Klosterräumen untergebracht. Bis in die jüngste Vergangenheit hielt die Wertschätzung des Schlosses Bebenhausen an.

Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet. Geschlossen 24. Dezember bis 1. Januar.

Führungen: April bis Oktober, Dienstag bis Freitag 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17 Uhr.

Samstag, Sonntag und Feiertag 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17 Uhr. Montag Ruhetag.

Anreise mit ÖPNV: Bus 754, 826 bis Haltestelle Waldhorn.

Anschrift: Schloss Bebenhausen, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon 07071/60 28 02

Email: info@kloster-bebenhausen.de

Internet: www.kloster-bebenhausen.de

Mercedes-Benz Museum Stuttgart-Bad Cannstatt

Ein Aufzug lädt zur Zeitreise ein. In 43 Meter Höhe, angekommen im Jahr 1886, beginnt der Mythos mit der bahnbrechenden Erfindung von Gottlieb Daimler und Karl Benz: dem Automobil. In einem Rundgang durch sieben Ebenen, begegnet dem Besucher 120 Jahre Automobilgeschichte. Alternativ gibt es fünf Collections Räume: Sie präsentieren Epochen übergreifend die großen Themen von Mercedes-Benz.

Die ersten Automobile haben den Gedanken von Freiheit in die Realität geholt: indem sie Menschen ermöglichten, mit ihnen zu reisen, wann und wohin sie wollten.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 9-18 Uhr.

Eintritt: Tageskarte 8 €, Rentner, Behinderte, Arbeitslose 4 €.

Gruppenführung (75 Minuten) 60 € bis max. 20 Personen, plus Tageskarte.

Anfahrt mit ÖPNV: S1 bis Haltestelle Gottlieb-Daimler-Stadion.

Ab Bahnhof Bad Cannstatt mit **Bus 51** direkt bis zur Haltestelle Mercedes-Benz Welt.

Anschrift:

Mercedes-Benz Museum, Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart, Telefon 0711-17 30 000,

Internet: www.mercedes-benz-classic.com

Museum am Löwentor: Staatliches Museum für Naturkunde in Stuttgart – Nord

Urmensch, Saurier, Mammut und & Co.:

Mit seiner international bedeutsamen Fossilienammlung führt Sie das moderne Museum am Löwentor auf eine hunderte von Millionen Jahren reichende Zeitreise. Der 2. Teil des staatl. Museums für Naturkunde eröffnet sich Ihnen im Schloss Rosenstein, das die heutige Tierwelt und ihre Lebensräume zeigt. Beide Gebäude liegen im reizvollen Rosensteinpark und in etwa 15 Gehminuten voneinander entfernt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10-18 Uhr.

Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 €, ermäßigt 2,50 €.

Führungen für Kinder, Erwachsene, Schulen und Vereine nach telefonischer Vereinbarung.

Anreise mit ÖPNV: U13 bis Löwentor

Anschrift:

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart – Museum am Löwentor, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Telefon 0711/8936-0,

Email: museum@smns-bw.de,

Internet: www.naturkundemuseum-bw.de

Porsche-Museum in Stuttgart-Zuffenhausen

Rund 80 Fahrzeuge und zahlreiche Kleinexponate werden im neuen Porsche Museum in einer einzigartigen Atmosphäre präsentiert. Neben weltberühmten Automobilikonen wie dem 356, 550, 911 oder 917 werden auch die technischen Hochleistungen aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts von Professor Ferdinand Porsche ausgestellt. Denn schon seit dieser Zeit steht der Name Porsche für den Anspruch, sich niemals mit einer technischen Lösung zufrieden zu geben, die nicht kompromisslos die an sie gestellten Erwartungen erfüllt und sich noch verbessern lässt. Über einen spektakulären Aufgang werden die Besucher vom Foyer in den weitläufigen Ausstellungsraum geleitet und können sich hier einen ersten Überblick über die eindrucksvolle Sammlung verschaffen. Nun liegt die Entscheidung bei dem Besucher. Entweder beginnt man chronologisch mit der Firmengeschichte vor 1948 oder wendet sich direkt dem Hauptteil der Ausstellung zu – repräsentiert durch die chronologisch ablaufende Produktgeschichte und die Themeninseln. Verbunden werden die beiden Teile dabei immer wieder durch das Rückgrat

der Ausstellung: der „Idee Porsche“. Im Rahmen der „Ideen“ wird aufgezeigt, was die jeweiligen Themen und Exponate so einzigartig macht. Sie erzählt vom Geist und der Leidenschaft, mit der bei Porsche gearbeitet wird und würdigt sowohl das Unternehmen als auch die Menschen hinter dem Produkt.

Öffnungszeiten Porsche Museum

Dienstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr. Die Kassen schließen um 17.00 Uhr
Montags geschlossen.

Buchung von Gruppen- und Sonderführungen Tel.: 0711 911 20911, Fax: 0711 911 20356 ,

Email: info.museum@porsche.de,

Internet: www.porsche.de/museum

Pressehaus Stuttgart in Stuttgart-Möhringen - die Zukunft des Druckes hat begonnen

Im Pressehaus Stuttgart mit seinen Verlags- und Druckgebäuden im Süden der Landeshauptstadt werden durch die Zeitungsgruppe Stuttgart, mehrere ihrer Blätter herausgegeben und hergestellt. Technisches Herzstück ist eine neue Rollenoffsetanlage, die in der Lage ist, 225000 Zeitungen in der Stunde zu drucken. Bis zu hundert Rollen Papier, jede rund 1500 Kilogramm schwer, werden an einem einzigen Produktionstag verbraucht.

Schon beim Betreten des Verlagsgebäudes wird man daran erinnert, dass die Verlage im Pressehaus Stuttgart dem gedruckten Wort in besonderer Weise verpflichtet sind: Gesetzestexte aus demokratischen Staaten zur Pressefreiheit werden als Bild mehrsprachig zitiert. Wer erleben will wie eine Zeitung hergestellt wird, der ist hier genau richtig.

Man vermittelt interessierten Erwachsenen bei einer **kostenlosen** Betriebsführung im Pressehaus Stuttgart gerne einen Einblick.

Anreise mit ÖPNV: U3 bis Haltestelle Landhaus

Anschrift:

Pressehaus Stuttgart, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, Telefon 0711/7205-1901

Internet: www.pressehaus-druck.de

Schloss Solitude: Vom Refugium zur Sommerresidenz, Stuttgart-Solitude

Unter Herzog Carl Eugen von Württemberg 1763-67 erbautes Lustschloss mit vorzüglicher Innenausstattung. Auf Schloss Solitude pulsierte im 18. Jahrhundert das höfische Leben. Gäste wurden mit Kanonensalut empfangen. Fast jeden Abend erlebten Hofstaat und Gäste Ballett und Opern im Theater, tagsüber traf man sich zur Jagd in den umliegenden Wäldern. In der weitläufigen Anlage gab es zahlreiche Nebengebäude und einen großen Garten, sowie einen üppigen Hofstaat – und wenig Einsamkeit.

Die Fest- und Wohnräume des Schlosses dienten ausschließlich der Repräsentation. Der Cavaliersbau beherbergte die Wohnung des Herzogs und die Kapelle, der Officienbau die Wirtschaftsräume und das Theater. Von der Residenzstadt Ludwigsburg führte eine 15 Kilometer lange, schnurgerade Allee zu dieser einsam gelegenen Zufluchtsstätte in reizvoller Umgebung.

Führungen: April bis Oktober,

Dienstag bis Samstag 9-12 Uhr, 13:30-17:00 Uhr, Sonntag und Feiertag 9-17 Uhr.

November bis März: Dienstag bis Sonntag 10-12 Uhr und 13:30-16:00 Uhr.

Besichtigung nur im Rahmen von Führungen möglich.

Sonderführungen ganzjährig nach telefonischer Vereinbarung.

Ausstellung im Sockelgeschoss „Geschichte der Solitude“:

Mai-September: Dienstag-Sonntag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

Eintritt Erwachsene 3,00 €; Ermäßigte 1,50 €, Familien 7,50 €.

Gruppen ab 20 Personen 2,70 €.

Anreise mit ÖPNV

Ab dem Zentralen Busbahnhof beim Stuttgarter Hauptbahnhof **Bus 92** bis Haltestelle Solitude.

Anschrift: Schloss Solitude 1, 70197 Stuttgart,

Schlossverwaltung Telefon 0711/69 66 99, Schlossgastronomie Telefon 0711/69 20 25

Email: info@schloss-solitude.de,

Internet: www.schloss-solitude.de

Staatsgalerie - erlesene Kunstwerke, in Stuttgart-Mitte

Die Staatsgalerie Stuttgart, erbaut 1838-1843 unter König Wilhelm I. von Württemberg, ist seit Eröffnung der weltbekannten Neuen Staatsgalerie (Architekt James Stirling) im Jahre 1984 eines der bestbesuchten deutschen Museen. Die Alte Staatsgalerie beherbergt Werke des 14. bis 19. Jahrhunderts. Heute setzen in den einzelnen Abteilungen Alte Meister – beispielsweise Jerg Ratgeb, Canaletto, Memling und Rembrandt – schwerpunktbildende Akzente. Die Abteilung des 19. Jahrhunderts besitzt neben dem Sammelgebiet „Schwäbischer Klassizismus“ exemplarische Werke der wichtigsten Kunstströmungen der Zeit.

Die Neue Staatsgalerie ist der Kunst des 20. Jahrhunderts gewidmet. Die Kunst der klassischen Moderne und die zeitgenössische Malerei und Plastik sind seit Ende des Zweiten Weltkriegs die Sammlungsschwerpunkte. Die Konzentration auf bedeutende Werksgruppen der unterschiedlichen Stilströmungen („Fauves“, „Brücke“, „Blauer Reiter“, „Kubismus“) sowie die herausragenden Werkkomplexe einzelner Künstlerpersönlichkeiten (Picasso, Beckmann, Schlemmer, Beuys, Kiefer, Baselitz) begründen das internationale Ansehen des Hauses.

Im jüngsten Gebäudeteil, dem von Wilfried und Katharina Steib entworfenen Erweiterungsbau, befindet sich seit der Eröffnung 2002 die traditionsreiche Graphische Sammlung mit einem Bestand von weit über 400.000 Zeichnungen, Aquarellen, Collagen und Druckgraphiken sowie die Plakatsammlung und die Phono-Kunst.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr, Donnerstag 10-20 Uhr.

An Feiertagen ist zu den üblichen Zeiten geöffnet, außer an Karfreitag, Heilig Abend und am ersten Weihnachtsfeiertag.

Eintrittspreis Sammlung: Erwachsene 7,00 €; ermäßigt 5,00 €; mittwochs freier Eintritt.

Telefon 0711/4704-0 (Dienstag bis Freitag 10-16 Uhr).

Anreise mit ÖPNV: U1, U2, U4, U9, U14 oder **Bus 40, 42, 43** bis Haltestelle Staatsgalerie.

Anschrift:

Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 30-32, 70173 Stuttgart-Mitte

Telefon 0711/ 4 70 40-0,

Email: info@staatsgalerie.de,

Internet: www.staatsgalerie.de

Landesmuseum Württemberg

Im Landesmuseum Württemberg, im Alten Schloss, wird Geschichte lebendig! Entdecken Sie auf dem neuen chronologischen Rundgang faszinierende „Meisterwerke“ und die Geschichte(n), die sich hinter ihnen verbergen. Vom eiszeitlichen Löwenköpfchen, einem der ältesten Kunstwerke der Welt, bis zur württembergischen Königskrone, die mit Diamantenknöpfen, Smaragden und Perlen geschmückt ist.

Öffnungszeiten: Di-So./Feiertage 10-17 Uhr

Anschrift: Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-89535111

Email: info@landesmuseum-stuttgart.de

Internet: www.landemuseum-stuttgart.de

Kunstmuseum Stuttgart

Im Herzen der Stadt, auf dem Schlossplatz gelegen, zieht der beeindruckende Glaskubus des Kunstmuseums Stuttgart die Blicke auf sich. Im Inneren überrascht das Haus mit einem weitläufigen Sammlungsbereich, der sich unterirdisch in einem ehemaligen Tunnelsystem erstreckt. Zu sehen sind ausgewählte Höhepunkte der städt. Sammlung mit Werken von u. a. Otto Dix, Willi Baumeister und Dieter Roth die vielfältigen Kunstgenuss bieten.

Öffnungszeiten: Di-So/Feiertage 10-18 Uhr, Fr. 10-21 Uhr.

Eintritt: Erwachsene 6 €, Ermäßigte 4 €

Anreise mit ÖNPV: bis Schlossplatz mit U5, U6, U7, U12 u. U15. Oder Bus 42,44

Anschrift: Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-21619600

Email: info@kunstmuseum-stuttgart.de,

Internet: www.kunstmuseum-stuttgart.de

Die Region Stuttgart schmückt sich mit einer reichen Kunst- und Kulturlandschaft. Ob Technik oder Naturkunde, Literatur oder Geschichte - die Museen in Stuttgart und Region sind immer einen Besuch wert.

Forum Fasanenhof e.V.

Begegnungsstätte der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland

Nutzungsanfrage-Senioren

Senden an: info@forum-fasanenhof.de oder Fax 0711-51 86 28 02

Veranstaltungsdatum: Art der Veranstaltung: Veranstaltende Gruppe / Personen:

Beginn der Veranstaltung: voraussichtliches Ende der Veranstaltung:

Verantwortlich für die Durchführung der Veranstaltung:

Name, Vorname: Anschrift: Telefon/Telefax: E-Mail:

Raumbelegung	Möblierung	(zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Saal	→	<input type="checkbox"/> nur Stühle	<input type="checkbox"/> Tische und Stühle
<input type="checkbox"/> Seminarraum	→	<input type="checkbox"/> nur Stühle	<input type="checkbox"/> Tische und Stühle
<input type="checkbox"/> Küche			
<input type="checkbox"/> Foyer EG	→	<input type="checkbox"/> Stehtische	
<input type="checkbox"/> Garten	→	<input type="checkbox"/> Tische/Bänke	<input type="checkbox"/> Gartengrill

Erwartete Teilnehmerzahl:

Bestätigte Teilnehmerzahl: 1)

Soll eine Bewirtung stattfinden? ²⁾

<input type="checkbox"/> Begrüßungsgetränk ³⁾	<input type="checkbox"/> Sekt	<input type="checkbox"/> Häppchen	<input type="checkbox"/> Gebäck
<input type="checkbox"/> Mittagessen und/oder	<input type="checkbox"/> Abendessen aus Forumküche nach Absprache		
<input type="checkbox"/> Mittagessen und/oder	<input type="checkbox"/> Abendessen durch Catering ⁴⁾		
<input type="checkbox"/> Nachmittagskaffee ³⁾	<input type="checkbox"/> Tee ³⁾	<input type="checkbox"/> Kuchen/Gebäck ³⁾	
<input type="checkbox"/> Getränke aus Bestand ³⁾	<input type="checkbox"/> Grillgut nach Absprache ³⁾		

Technik:

Hauseigene Medientechnik wird benötigt (*Mikrofon, Beamer, Laptop, Internet etc.*)
 Medientechnik in eigener Verantwortung
 DVD-Filme und andere Medien nach Absprache

Organisationsfragen / Änderungen über: senioren@forum-fasanenhof.de oder
Telefon 0711-6404345 Dieter Hecht

1) Bestätigung der Teilnehmerzahl eine Woche vor Veranstaltung

2) Änderungen bitte spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung abklären

3) Kosten werden über die Unkostenkasse abgewickelt 4) Abrechnung direkt mit Caterer

Unter www.forum-fasanenhof.de zum Vordruck „Nutzungsanfrage-Senioren“ als PDF-Datei über folgenden Link: [Forum > Nutzung / Belegung > Nutzungsanfrage-Senioren](#)

Stand Mai 2015

Impressum

Forum Fasanenhof e.V.
Begegnungsstätte der
Neuapostolischen Kirche Südd. K.d.ö.R.
Ausschuss Senioren
Fasanenhofstraße 27
70565 Stuttgart
Internet: www.forum-fasanenhof.de
Email: info@forum-fasanenhof.de